ORIENT INSTITUT BEIRUT
المعهد الألماني للأبحاث الشرقية

Max Weber Stiftung
Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Die Max Weber Stiftung (MWS) mit Sitz in Bonn zählt mit ihren Forschungsinstituten im Ausland zu den maßgeblichen Trägern geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung. Weltweit beschäftigt sie über 350 Mitarbeiter*innen und fördert zahlreiche Stipendiat*innen.

Das Orient-Institut Beirut (OIB) der MWS forscht geistes- und sozialwissenschaftlich zum Nahen Osten und Nordafrika von der Spätantike bis zur Gegenwart. Das OIB verfügt über eine große Fachbibliothek mit über 140.000 Bänden und Zugang zu über 100.000 elektronischen Ressourcen. Informationen zu unserer Förderung wissenschaftlicher Exzellenz und unserer Verpflichtung zur Wissenschaftsfreiheit entnehmen Sie bitte dem OIB-Mission Statement.

Das OIB sucht zum 1. März 2027

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in der arabischen Welt.

Dienstort ist Beirut.

Die methodische und geographische Ausrichtung dieser Stelle ist offen; bevorzugt werden transregionale, vergleichende und empirisch fundierte Ansätze. Sie führen Ihre eigenen Forschungsprojekte durch (55% der Arbeitszeit) und übernehmen gleichzeitig eine aktive Rolle bei den vielfältigen Aufgaben des Instituts (45% der Arbeitszeit). Sie vertreten das Institut in Ihrem Fach nach außen. Dabei verorten Sie Ihre sozialwissenschaftlichen Schwerpunkte innerhalb der Wissenschaftslandschaft in Beirut und der interdisziplinären Forschungsmatrix des OIB.

Anforderungen

- abgeschlossene Promotion mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt und Spezialisierung auf den arabischsprachigen Raum
- ausgezeichnete Arabisch- und Englischkenntnisse sowie mindestens für Wissenschaftsverwaltung ausreichende Deutschkenntnisse
- Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften oder eine Monographie (der Karrierestufe angemessen)

Wünschenswert sind

- berufliche Erfahrung im deutschen Wissenschaftssystem
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Digital Humanities-Kompetenzen

Aufgaben

- eigene Forschung, die in wissenschaftliche Artikel und eine Monographie mündet
- Institutsverantwortlichkeiten, z. B. Digital Humanities, Publikationsarbeit oder Wissenschaftskommunikation
- Planung und Durchführung von Workshops, Seminaren und internationalen Konferenzen
- Beantragung von Drittmitteln für Einzel- und Verbundforschung
- Entfaltung intellektueller Ausstrahlung in die Gastregion und nach Deutschland

Erwartet werden Professionalität bei der Arbeit für das Institut und ein hervorragendes akademisches Profil, das mit interdisziplinärer Forschung vereinbar ist.

Die Max Weber Stiftung ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber, dem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders am Herzen liegt. Minderjährige Kinder können jedoch derzeit aufgrund der aktuellen Lage im Libanon nicht mit entsandt werden. Erste Informationen zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen am Dienstort Beirut finden Sie auf unserer Webseite. Die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter sowie die Chancengleichheit von Menschen mit Schwerbehinderung sind uns wichtig. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung und Alter.

Geplant ist ein deutscher Arbeitsvertrag. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD zuzüglich Auslandszulage und Mietzuschuss nach den bundesrechtlichen Vorschriften. Die Einstellung erfolgt im Rahmen des *Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG*) für eine Dauer von 3 Jahren; eine Verlängerung um weitere 2 Jahre ist möglich. Voraussetzung für solch einen Vertrag ist, dass Sie die Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Landes besitzen und den deutschen Regeln der sozialen Sicherheit unterliegen. Andernfalls werden Sie mit einem lokalen Vertrag eingestellt, soweit dies nach libanesischem Recht möglich ist. Die Vergütung erfolgt nach der entsprechenden Entgeltgruppe des Vergütungsschemas der Deutschen Botschaft Beirut für lokale Arbeitsverträge.

Die Bewerbung (Anschreiben, Projektbeschreibung mit Bezug zur interdisziplinären Forschungsmatrix des OIB (max. 3 Seiten), Lebenslauf mit Publikationsliste, Zeugnisse und die Namen und E-Mail-Adressen von zwei Gutachter*innen) ist bis zum **15. Dezember 2026** per E-Mail zu senden an:

Bewerbungen@orient-institut.org

Bitte legen Sie zudem dar, ob und wie Sie beim Erstellen Ihrer Bewerbung Künstliche Intelligenz eingesetzt haben.

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Barbara Winckler (winckler@orient-institut.org) zur Verfügung.